

## Aus der entomologischen Welt.

Von **Dr. H. Hedicke**, Berlin-Steglitz.

(Nachrichten aus dem Leserkreise jederzeit willkommen.)

### Todesfälle.

Am 1. März d. J. verstarb in Tervueren der verdienstvolle Herausgeber der „Genera Insectorum“, P. W y t s m a n. — Dem gegen König Boris von Bulgarien gerichteten Attentat bei Sofia fiel der Leiter der Entomologischen Station in Sofia, D y e l c h o I l t s c h e f f, zum Opfer. Iltscheff war ein ausgezeichnete Kenner der Balkanfauna und hat eine Reihe von faunistischen Arbeiten über bulgarische und mazedonische Lepidopteren veröffentlicht. — Am 5. Mai verstarb Prof. Giovanni Battista G r a s s i, Direktor des Instituts für vergleichende Anatomie der Universität Rom. Grassi beschäftigte sich speziell mit dem Studium der Malaria und ihrer Erreger.

Mit dem am 15. März d. J. verstorbenen Direktor des Gymnasiums am Benediktinerstift in Admont, Prof. Dr. G a b r i e l S t r o b l, ist einer der tüchtigsten Dipterologen hingegangen. Der Verstorbene beschäftigte sich vorwiegend mit der faunistischen Erforschung der österreichischen Kronländer. Sein wichtigstes Werk ist in mehreren Teilen unter dem Titel „Die Dipteren von Steiermark“ in den Mitt. Naturw. Ver. Steierm. erschienen. Auch die spanische Dipterenfauna, die er auf 3 Reisen selbst kennen lernte, behandelte er in mehreren Arbeiten. Auf anderen Gebieten der Entomologie war Strobl gleichfalls mit Erfolg tätig, so verfaßte er Arbeiten über die Ichneumoniden und die Hemipteren der Steiermark. Das dem Benediktinerstift Admont angegliederte Museum hat Strobl im wesentlichen ganz allein geschaffen, wie überhaupt seine Arbeitskraft eine ganz erstaunliche war. Die letzten Jahre seines Lebens war Strobl durch einen Schlaganfall an den Stuhl gefesselt und fast erblindet.

### Personalien.

Unser Mitglied Prof. Dr. F. H e n d e l (Wien) wurde zum Korrespondierenden Mitglied der American Entomological Society (Philadelphia) gewählt. — Dr. G. H o r v á t h, der verdienstvolle ungarische Hemipterologe, ist wegen seines hohen Alters von der Leitung des Ungar. National-Museums zurückgetreten. An seine Stelle trat der bisherige Verwalter der Coleopteren-Abteilung, E. C s i k i. — Regierungsrat Dr. H. B l u n c k, der Leiter der neuen Zweigstelle der Biologischen Reichsanstalt in Kiel, habilitierte sich an der

dortigen Universität. — An Stelle von Prof. Dr. K. v. Frisch wurde Prof. Dr. S. Becher (Gießen) als Leiter des Zoologischen Instituts und Museums an die Universität Breslau berufen.

### Verschiedenes.

Der III. Internationale Kongreß für Entomologie (Zürich, 16.—25. VII. 1925) ist dank der vorzüglichen Organisationsarbeit des Züricher Komités (Dr. A. v. Schultheß und H. Kutter) in allen Teilen glänzend verlaufen. Über 200 Entomologen (Vertreter von 20 Nationen) waren anwesend, nicht weniger als 92 Institutionen waren durch Delegierte vertreten, darunter befanden sich 16 Delegationen aus Deutschland. Die Mitgliederliste des Kongresses wies die erfreuliche Zahl von 42 Mitgliedern der D. E. G. auf. Nicht weniger als 66 Vorträge wurden in den Generalversammlungen und den 5 Sektionen gehalten. Die Wahl des nächsten Kongreßortes konnte noch nicht stattfinden. Ein ausführlicher Bericht über den Kongreß folgt im nächsten Heft.

Dr. W. Horn (Deutsches Entomolog. Institut Berlin-Dahlem) plant die Herausgabe eines Werkes, das den Verbleib der entomologischen Sammlungen der Welt verzeichnen soll, um damit dem Systematiker einen Nachweis des Typenmaterials seines Spezialgebiets zu bieten. Angesichts der großen Bedeutung des Unternehmens seien die Fachgenossen zu reger Mitarbeit durch Angaben über den Verbleib ihnen bekannter Sammlungen aufgefordert.

Das Imperial Bureau of Entomology (London SW 7, 41 Queens Gate) gibt versuchsweise von dem soeben erschienenen Insektenteil des Zoological Record für 1923 auch einzelne Teile zu folgenden Preisen ab: Section A. List of titles and subject index, Section D. Hymenoptera u. Diptera, Section E. Hemiptera, Orthoptera u. remaining Orders, zu 4 Shilling jede Section, Section B. Coleoptera, und Section C. Lepidoptera, zu je 6 Shilling. Es wäre dringend zu wünschen, daß recht viele Entomologen von diesem Angebot Gebrauch machen, um auch für die künftigen Bände diese Art der Ausgabe in Teilen zu ermöglichen. Der ganze Insektenteil kostet 15 Shilling.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [1925](#)

Autor(en)/Author(s): Hedicke Hans Franz Paul

Artikel/Article: [Ans der entomologischen Welt. 250-251](#)